

M.O.W. Pressekonferenz 22. September 2020

Es gilt das gesprochene Wort

Die Trends der M.O.W. 2020: Das Zuhause als Lebensmittelpunkt

Corona Cocooning – besser statt mehr

Seit Corona ist das Zuhause als selbst gestalteter Ort des Rückzugs fundamental wichtig. Je mehr Zeit wir zu Hause verbringen (müssen), desto stärker spüren wir, wie bedeutsam es ist, wie wir unsere Wohnungen und Häuser einrichten und dekorieren. Die Konzentration auf das Zuhause macht uns achtsamer. Wir betrachten unser Hab und Gut kritischer: von wem wurde das Möbel gemacht, woher stammt es, wie wohl und sicher fühle ich mich damit?

Vor Corona wollten wir alle Nomaden sein, flexibel und mobil. In der aktuellen Situation erfahren wir eher eine Rückbesinnung auf unser Heimatgefühl. Das hat Konsequenzen auf die Einrichtung. Wir legen mehr Wert auf Nachhaltigkeit, Langlebigkeit und auf Qualität. Natürliche Materialien und warme, erdige Farbtöne befriedigen unser Bedürfnis nach Gemütlichkeit.

Neuer Workflow – Arbeiten im Homeoffice

Weniger Reisen, ein Haus mit Garten und Arbeit von zu Hause: So stellen sich laut einer aktuellen Spiegel-Umfrage die Deutschen das Leben nach Corona vor. Für alle im Homeoffice stellt sich die Frage: Wie kann ich zu Hause in Ruhe und konzentriert arbeiten? Corona hat gezeigt, dass wir nach einer stärkeren Trennung von Arbeitsplatz und Freizeiträumen innerhalb der eigenen vier Wände suchen müssen. In den Wochen des Lockdowns wurden am heimischen Küchentisch neue Arbeitsmodelle probiert. Auf Dauer braucht es jedoch ein gut organisiertes, wohnliches Homeoffice. Die Aussteller der M.O.W. zeigen Lösungen, die Vielfalt im System bieten und auch die neuen Tools der Digitalisierung miteinbeziehen: Online-Meetings, Zoom und Webinare brauchen einen Platz zu Hause.

Oase der Erholung – das Schlafzimmer

Das Schlafzimmer ist für die eigene Erholung der essenzielle Raum zuhause. Dem Wunsch, hier ein gemütliches Wohnumfeld zu schaffen, in dem wir entspannen können, werden die Aussteller der M.O.W. mit kompletten Schlafzimmer-Einrichtungen gerecht. Das bequeme Bett wird als persönlicher Rückzugsort noch wichtiger. Das Interesse an nachhaltigen und hochwertigen Betten verstärkt sich. Boxspring-Komfort erhält damit einen weiteren Bedeutungsschub, ebenfalls gefragt sind

Massivholzbetten. Dazu kommen Kissen, Teppiche, Decken, Plaids – alles, was textil und weich ist, ist fürs heimische Wohlgefühl besonders gefragt.

Das Sofa, der wichtigste Platz zu Hause

Polstermöbel stehen aktuell besonders hoch im Kurs. Nicht umsonst belegen Sofas die ersten Plätze in der Suche wie bei moebel.de. Schule fand auf dem Sofa statt, die Mittagspause ebenso wie das abendliche Zusammensein. Insbesondere Planungsprogramme mit vielen Funktionen sind gefragt. Dabei kann jedes Familienmitglied seinen Komfort selbst bestimmen. Für dieses traditionell starke M.O.W. Segment werden auch in diesem Jahr jede Menge neue Formen, Funktionen und Farben gezeigt. Außerdem wichtig: TV-Relaxsessel, die sich zunehmend modern zeigen. Der Couchtisch darf an der Seite des Sofas ebenfalls nicht fehlen. Wohnwände sind wichtiger Stauraum und bilden gerne in Form von Einzelmöbeln das Begleitprogramm rund um den Fernseher.

Bequem bestellen, gemütlich verspeisen

Das heimische Esszimmer dürfte mit Corona zu einer bevorzugten Gastro-Adresse avancieren. Selbst kochen ist Trend. Und: Dass wir nicht mehr so oft ins Restaurant gehen, sondern Restaurants oder Lieferdienste das Menü nach Hause liefern, ist nicht neu, wird nur mehr und mehr zur neuen Normalität. Die Aussteller der M.O.W. sorgen mit einem großen Angebot an Polsterstühlen für komfortable Sitzplätze. Tische in allen Formen und Formaten kommen am liebsten mit Auszugsfunktionen daher.

Die Trends in Kürze

Zuhause als Lebensmittelpunkt +++ Bewusster Konsum +++ Qualität +++
Besser statt mehr +++ Herkunft wird wichtiger +++ Arbeitsplatzkonzepte für zu Hause +++ hochwertige Betten zur Erholung +++ Lieblingsplatz Sofa +++ gepolsterte Drehsessel für den Essplatz +++ 180 cm Tische mit Auszug +++ textile Accessoires fürs Wohlgefühl +++ (Artisan) Eiche bleibt Renner +++ Grau und Schwarz weiter auf dem Vormarsch +++ gedeckte Töne bei Polstern +++ Curry, Bordeaux, Olivgrün als Schmuckfarben +++ Landhaus weiterhin stark +++ Industrial Look +++ Vintage +++ natürliche Materialien +++ massives Holz +++ Nachhaltigkeit +++ Re- und Upcycling +++ System durch alle Warengruppen +++ Einzelmöbel fürs Wohnen +++

Weitere Informationen: www.mow.de

Pressekontakt: Kaja Möller, Fon 040/36905290, Fax 040/36905291, kaja.moeller@waw-gruppe.de. Oder direkt bei der Messe Ostwestfalen, Fon 05222/9250-31, Fax 9250-35, www.mow.de.